



<https://biz.li/3xkf>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 10.11.2024 um 18:04 von Redaktion LeineBlitz

Bezirkliga-Tabellenführer SV Arnum bleibt auch im dritten Spiel in Folge ohne Sieg, nach den zwei vorherigen Niederlagen gab es heute im Heimspiel das 1:1 gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf. Die SV Arnum schließt trotzdem den ersten Saisondurchgang mit dem Gewinn der inoffiziellen Herbstmeisterschaft ab.. Der SC Hemmingen-Westerfeld hat heute in der Landesliga einen verdienten 2:0-Sieg beim SV Iraklis Hellas Hannover eingefahren. Die Mannschaft setzte sich auf einem schwer bespielbaren Platz gegen einen kämpferischen Gegner durch und bestätigte damit die positive Entwicklung der zurückliegenden Wochen. Von Beginn an war das Spiel von schwierigen Bedingungen geprägt. Der Platz in schlechter Verfassung machte ein kontrolliertes Passspiel nahezu unmöglich und verlangte beiden Mannschaften viel Einsatz und Kampfgeist ab. In der ersten Halbzeit waren die Spielanteile und Chancen weitgehend ausgeglichen. Beide Teams erarbeiteten sich einige Halbchancen, ohne jedoch zwingend zum Abschluss zu kommen. Nach dem Seitenwechsel fand der SC dann aber zunehmend besser ins Spiel und zeigte in der zweiten Hälfte seine Klasse. Das Team setzte den Gegner mit einem druckvollen Umschaltspiel unter massiven Druck und erspielte sich zahlreiche Torgelegenheiten. Bereits in der 52. Minute wurde der Einsatz belohnt: Niclas Tanner sorgte mit einem platzierten Abschluss für die 1:0-Führung (52.) und brachte sein Team damit auf die Siegerstraße. In der Folge blieb der SC Hemmingen-Westerfeld spielbestimmend. Trotz einer Vielzahl von Chancen verwehrten das Aluminium und der starke Torhüter von Iraklis Hellas weitere Treffer. Dreimal landete der Ball am Pfosten oder der Latte, und auch die Glanzparaden des Torwarts hielten die Gastgeber bis in die Schlussphase im Spiel. Doch die SCer ließen sich davon nicht beirren und hielten bis zum Ende den Druck aufrecht. Die Abwehr stand sicher und ließ dem Gegner kaum Raum für Gegenangriffe. Schließlich setzte Moritz Dittmann in der 90. Minute den Schlusspunkt, als er einen Konter zur 2:0-Entscheidung abschloss und damit die verdiente Belohnung für den großen Aufwand seiner Mannschaft besiegelte. "Das war ein wichtiger und verdienter Schritt für uns als Team", resümierte Co-Trainer Mo Kordin nach dem Spiel. "Die Jungs haben defensiv unglaublich gut gearbeitet und sich in der zweiten Halbzeit für ihre Anstrengungen belohnt. Die Entwicklung der letzten Wochen ist stark, und auf diese Leistung können sie wirklich stolz sein." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Dittmann, Druzhynin (60. Biehl), Herhaus, Grage, Rosnowski, Warnecke (68. Gerlach), Udovicic (68. Bouraima), Scharenberg, Schultz (86. Kholadi), Tanner (80. Zimmermann). Durch die Tore von Adrian Wegener (69. und 71.) setzte sich Landesligist **TSV Pattensen** 2:1 (0:0) beim Tabellenletzten FC Lehrte durch. Die FCer waren erst drei Minuten vor dem 1:1 in Führung gegangen. Die Lage für den FC Lehrte wird nun langsam kritisch, die Bezirkliga lässt schön grüßen, der TSV Pattensen dagegen hat erst einmal Abstand zur Abstiegsregion der Tabelle gewonnen. Die Pattenser stellten über die gesamten 90 Spielminuten das bessere Team, ließen in der 1. Halbzeit mehrere Tormöglichkeiten ungenutzt, hätten gut und gern 3:0 führen können. Doch dann der Rückschlag, die FCer nutzten eine Unaufmerksamkeit der Gäste, gingen unverhofft 1:0 in Führung. "Aber wir haben uns dadurch nicht aus dem Spiel nehmen lassen", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Unser Sieg ist hoch verdient." **TSV Pattensen:** Soeradhiningrat, Beric, Scholz, Jürgens, Loeper (65. Buschold), Wegener (88. Winter), Schäfer (85. Wagner), Hertel, Porodzinskyi, Wauker, Von der Ah. Nach dem 1:1 (0:0) gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf



Sicher greift sich Torwart Stefan Zovko aus der SV Arnum den Ball, der Rempfer von Josh Jürgens aus der SSG Halvestorf/Herkendorf bleibt ohne Folgen. Das Bezirkligaspiel endet 1:1. / Foto: Reinhard Kroll

weitausgehend ausgeglichen. Beide Teams erarbeiteten sich einige Halbchancen, ohne jedoch zwingend zum Abschluss zu kommen. Nach dem Seitenwechsel fand der SC dann aber zunehmend besser ins Spiel und zeigte in der zweiten Hälfte seine Klasse. Das Team setzte den Gegner mit einem druckvollen Umschaltspiel unter massiven Druck und erspielte sich zahlreiche Torgelegenheiten. Bereits in der 52. Minute wurde der Einsatz belohnt: Niclas Tanner sorgte mit einem platzierten Abschluss für die 1:0-Führung (52.) und brachte sein Team damit auf die Siegerstraße. In der Folge blieb der SC Hemmingen-Westerfeld spielbestimmend. Trotz einer Vielzahl von Chancen verwehrten das Aluminium und der starke Torhüter von Iraklis Hellas weitere Treffer. Dreimal landete der Ball am Pfosten oder der Latte, und auch die Glanzparaden des Torwarts hielten die Gastgeber bis in die Schlussphase im Spiel. Doch die SCer ließen sich davon nicht beirren und hielten bis zum Ende den Druck aufrecht. Die Abwehr stand sicher und ließ dem Gegner kaum Raum für Gegenangriffe. Schließlich setzte Moritz Dittmann in der 90. Minute den Schlusspunkt, als er einen Konter zur 2:0-Entscheidung abschloss und damit die verdiente Belohnung für den großen Aufwand seiner Mannschaft besiegelte. "Das war ein wichtiger und verdienter Schritt für uns als Team", resümierte Co-Trainer Mo Kordin nach dem Spiel. "Die Jungs haben defensiv unglaublich gut gearbeitet und sich in der zweiten Halbzeit für ihre Anstrengungen belohnt. Die Entwicklung der letzten Wochen ist stark, und auf diese Leistung können sie wirklich stolz sein." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Dittmann, Druzhynin (60. Biehl), Herhaus, Grage, Rosnowski, Warnecke (68. Gerlach), Udovicic (68. Bouraima), Scharenberg, Schultz (86. Kholadi), Tanner (80. Zimmermann). Durch die Tore von Adrian Wegener (69. und 71.) setzte sich Landesligist **TSV Pattensen** 2:1 (0:0) beim Tabellenletzten FC Lehrte durch. Die FCer waren erst drei Minuten vor dem 1:1 in Führung gegangen. Die Lage für den FC Lehrte wird nun langsam kritisch, die Bezirkliga lässt schön grüßen, der TSV Pattensen dagegen hat erst einmal Abstand zur Abstiegsregion der Tabelle gewonnen. Die Pattenser stellten über die gesamten 90 Spielminuten das bessere Team, ließen in der 1. Halbzeit mehrere Tormöglichkeiten ungenutzt, hätten gut und gern 3:0 führen können. Doch dann der Rückschlag, die FCer nutzten eine Unaufmerksamkeit der Gäste, gingen unverhofft 1:0 in Führung. "Aber wir haben uns dadurch nicht aus dem Spiel nehmen lassen", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Unser Sieg ist hoch verdient." **TSV Pattensen:** Soeradhiningrat, Beric, Scholz, Jürgens, Loeper (65. Buschold), Wegener (88. Winter), Schäfer (85. Wagner), Hertel, Porodzinskyi, Wauker, Von der Ah. Nach dem 1:1 (0:0) gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf

hat die **SV Arnum** den Negativ-Trend gestoppt und nach zwei Niederlagen hintereinander wenigstens einen Punkt geholt. Die stark eingeschätzten Gäste begannen sehr defensiv und überließen der SVA das Spielgeschehen. Die Gastgeber wiederum konnten die Feldüberlegenheit wie schon in den vergangenen zwei Spielen nicht in Tore ummünzen. "Wir bekommen aktuell weniger Chancen, und die nutzen wir nicht effektiv genug. Deshalb schießen wir aktuell zu wenig Tore, um die Spiele am Ende zu gewinnen", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. Nach einem Konter aus der 62. Minute mussten die Gastgeber einem Rückstand hinterher laufen. Der Ausgleich per Elfmeter durch Jakob Angelovski (79.) nach Foul an Joscha Angelovski (und roter Karte wegen Tätlichkeit für den Gäste-Torhüter) war nach Abels' Meinung eher schmeichelhaft: Der Schiedsrichter hat einen Schlag auf den Rücken gesehen und dementsprechend entschieden. Für mich sah die Situation nicht so wild aus. Von daher war es etwas glücklich für uns." **SV Arnum:** Zovko, Littelmann (80. Gassmann), Schnell, Schneider (52. Corona-Navarro), Boßdorf, Kallinich (70. Ja. Angelovski). Pietrucha, Roemgens, Agyemang (52. Wlodarski), Richter (70. Smak), Jo. Angelovski.